

Itachis Gefühle I - Brothers

Von mangacrack

Allein

Kapitel 6 (Allein)

Sasuke schlummerte friedlich vor sich hin, nichts ahnend, dass sich heute für ihn alles verändern würde. Es war noch früh am Morgen, doch die Sonne war schon aufgegangen und schien dem 5 jährigen ins Gesicht.

Sasuke blinzelte und sah sich um. Im ersten Moment fragte er sich wo er war, doch dann erkannte er, dass er sich in seinem Zimmer befand. Es war hell und freundlich und im Regal standen die verschiedensten Bücher über Ninjakünste, Grundlagen usw., nicht zu vergessen seine Ninja Ausrüstung zum üben.

>>Wie komme ich hier her? Das Letzte voran ich mich erinnern kann, ist, dass Itachi mir versprochen hat, dass er bei mir bleibt. Der komische Mann wird auch nicht wieder kommen. Mein Bruder hat ihn ja verjagt. Ich werde fleißig trainieren, damit einmal genauso stark bin wie Itachi<<

Sasuke schwang seine Füße aus dem Bett, tapste zum Kleiderschrank und zog sich an. Dann betrat er den Flur. Als er Itachis Zimmer vorbei kam, überlegte er, ob er nachsehen sollte, ob sein Bruder schon wach war.

>>Hihi...sicherlich schläft er noch, dann werde ich ihn mal wecken. <<

Mit einem diabolischen Grinsen öffnete er leise die Tür, er wollte seinen Bruder erschrecken. Doch dann war er es der einen Schreck bekam:

Das Bett seines Bruders war leer.

Vollkommen unberührt als hätte seit Ewigkeiten niemanden mehr darin gelegen .

Schnell rannte Sasuke zum Schrank. Hastig öffnete er die Türen in der Hoffnung, dass seine Ninja Ausrüstung noch da war, doch er wurde enttäuscht. In Panik sah er sich um und er musste feststellen, dass alle Fotos von ihm und seinem Bruder fehlten, dabei wusste er, dass Itachi sie hütete wie Schatz.

>>Das kann doch nicht sein, er ist noch nie zu einem Auftrag gegangen ohne mir Bescheid zu sagen. Er meldet sich immer vorher, warum hat er diesmal nicht getan? <<

Sasuke war verzweifelt, er hatte Angst um seinen Bruder. Alles deutete darauf hin, dass er fluchtartig das Zimmer verlassen hatte, durch das Fenster! Denn es stand offen und an Hand der Zimmertemperatur vermutete Sasuke, dass es schon die halbe Nacht offen stand.

>>Also kann es kein Auftrag sein. Ob meine Verwandten ihn dazu veranlasst haben zu fliehen? Sie mögen meinen Bruder ja nicht. Schon einmal haben sie versucht ihn aus dem Clan zu vertreiben. Ich habe Angst, ich will nicht allein sein. Ich will auch nicht von den anderen unterrichtet werden, sondern von meinem Bruder. Die Anderen sind immer so gemein zu mir. Sie schreien mich an wenn ich etwas falsch mache, treten und schlagen mich, wenn ich etwas nicht schnell genug verstehe. <<

Langsam liefen Sasuke die Tränen über das Gesicht, denn er begriff, dass er allein war. >>Warum? Warum hast du mich allein gelassen, Bruder? Egal wohin, ich wäre mit dir gegangen<<

Schluchzend warf sich auf das Bett seines Bruders, es war schon immer seine seine größte Angst gewesen, dass sein Bruder ihn allein lassen könnte.

*

Die folgenden Wochen und Monate waren die reine Hölle für Sasuke, er wurde gequält, getreten, geschlagen, misshandelt und er litt unter dem Verlust seines Bruders. Er glaubt nicht, dass er ihn noch einmal wieder sehen würde. Immer wieder fragte er sich was er falsch gemacht hatte, dass sein Bruder sich nicht mal von ihm verabschiedet hatte.

Schon lange war das unschuldige Lächeln verschwunden, aber von außen ließ er sich nichts anmerken.

Man versuchte zwar eine Spur von ihm zu finden oder eine Erklärung, warum Itachi verschwunden, aber man fand keine Antwort. Seltsamerweise schien es die Familie Uchiha nicht zu stören, dass Itachi fort war, nein Sasuke hatte sogar das Gefühl das sie sich regelrecht darüber freuten.

Als Sasuke eines Tages spät abends von seinem Training nach Hause kam, lagen alle Mitglieder des Uchihaclans tot und mit Entsetzen in den Augen auf der Straße. Geschockt lief er weiter.

Als bei sich zu Hause ankam, sah er seine Mutter und seinen Vater tot und grausam entstellt auf der Erde. Das war zu viel; denn er kannte den Kampfstil. Sasuke konnte es nicht glauben, seine eigenen Eltern, getötet von der Geheimtechnik der Uchiha. Und es gab nur einen der stark genug wäre sie in diesem Maße auszuführen.

Itachi Uchiha.

>>Ich wusste, dass er Itachi unsere Verwandten hasst, aber unsere Eltern? Warum? Warum Bruder? Ich werde stark werden, stark genug um mich an Itachi zu rächen; weil er dafür gesorgt hat, das ich jetzt vollkommen allein bin. <<

Sasuke drehte sich um und lief fort, irgendwo brach er schließlich vor Tränen und Erschöpfung zusammen. Als er später aufwachte, hatte der Hokage Itachi bereits zum Abtrünnigen erklärt. Damit stand es fest: Wenn er nicht ein starker Ninja würde, könnte er Itachi nie wieder sehen. Aber er wollte den Grund wissen,

warum sein Bruder all dies getan hatte.

>>Und ich werde es herausfinden. Das schwöre ich dir Itachi <<